

5. **Bedeutung der Buche rund um Lockenhaus**
Die Buche im Günsler Gebirge; Buchenbewirtschaftung; Verwendung der Buche in der Möbelindustrie

6. **Holzindustrie Schweighofer - Über alle Grenzen**
Urbargemeinde - Niederwald wohin?
Holzindustrie Schweighofer Sollenau; Überführung von Niederwald in Hochwald; 1. Österreichisches Naturwaldreservat

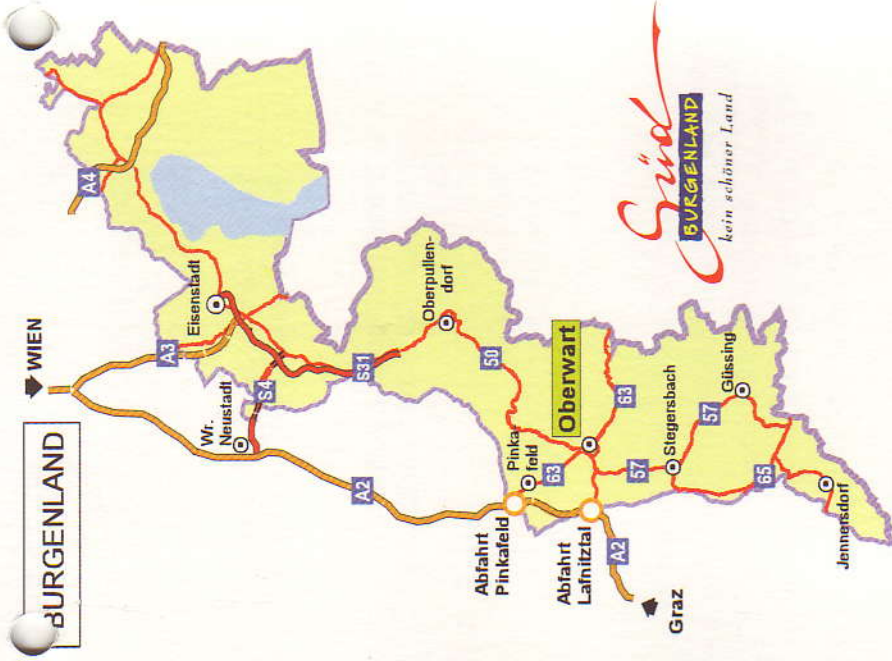
7. **Monotones Eichen - Hainbucheengebiet?**
Begründung von Eichenbeständen; Generhaltung der Baumart Eiche; Vom Forstbetrieb zum "Tausendfüßler"

8. **Vielfalt der Waldstandorte am Pauliberg und ihre Bewirtschaftung**
Forstliche Standortskartierung; Gastbaumarten als waldbauliche Option; Sekundäre Nadelholzmonokulturen; Naturnähekonzept

9. **Bewirtschaftung der Eichen-Hainbuchenwälder im Farkas-Wald (Sárvár), Ungarn**
Bewirtschaftung von Eichen-Hainbuchenwäldern; Naturverjüngung von Eichenbeständen; Aufforstungsmodelle; Arboretum Jeli

10. **Mischwälder im Naturpark Őrség, Ungarn**
Begründung von Laub- und Nadelholzbeständen; Wildschadensproblematik; Forstwirtschaft und Naturschutz; Arboretum Jeli

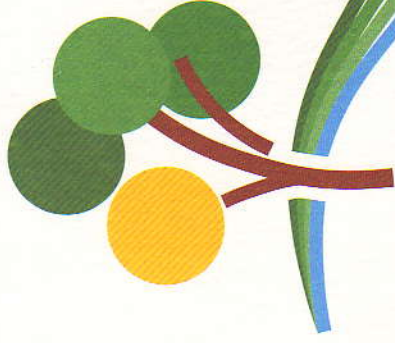
11. **Grenzüberschreitender Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel**
Nationalpark-Zentrum Sarród, Ungarn; Nationalpark-Informationszentrum Illmitz; Lange Lacke Apetlon



Süd
BURGENLAND
kein schöner Land



Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Organisationskomitee Österreichische Forsttagung 1998
Für den Inhalt verantwortlich:
Dipl.-Ing. Gerald Thurner, Freiheitsplatz 1, 7000 Eisenstadt
Dipl.-Ing. Thomas Stemberger, Maxergasse 2, 1030 Wien
Druck: Rötzer-Druck, Mattersburger Straße 25, 7000 Eisenstadt



**VIelfALT
MIT ZUKUNFT**

**Österreichische
Forsttagung 1998
18. bis 21. Mai
in Oberwart/Burgenland**

Einladung

Tagungsprogramm

Vielfalt mit Zukunft Messezentrum Oberwart

Montag, 18. Mai 1998

Sitzung des Hauptausschusses des
Österreichischen Forstvereines

Sitzung der Fachausschüsse des
Österreichischen Forstvereines

Konzert auf Burg Lockenhaus

Empfang für die Tagungsteilnehmer auf
Burg Lockenhaus gegeben von der
Burgenländischen Landesregierung

Dienstag, 19. Mai 1998

Vollversammlung
des Österreichischen Forstvereines

Eröffnung der Österreichischen
Forsttagung durch den Präsidenten
des Österreichischen Forstvereines
FD Forstrat h.c. Dipl.Ing. Bertram Blin
und den Obmann des Burgenländischen
Forstvereines Ing. Josef Doktor

Grußworte der Ehrengäste

„Vielfalt mit Zukunft -
der pannonische Weg“
LFD w.HR. Dipl.-Ing. Friedrich Prandl

„Pluralismus - Ein möglicher
Weg in der Zukunft?“
Diözesanbischof Dr. Paul Iby
Senior Pfarrer Mag. Manfred Koch

Mittagspause

„Waldbau in Österreich -
Zur Vielfalt verdammt?“
OFM Dipl.-Ing. Dr. Josef Spörk

„Wirtschaft ist Denken in Vielfalt“
Wirtschaftsdirektor Dipl.-Ing. Helmuth
Neuner

Zusammenfassung durch
Präsident FD Forstrat h.c. Dipl.-Ing.
Bertram Blin

Heurigenabend
im Messezentrum Oberwart

Der Österreichische Forstverein und der Burgenländische Forstverein beehren sich, zur Österreichischen Forsttagung 1998 einzuladen.

FR h.c. Dipl.-Ing. Bertram Blin Ing. Josef Doktor
Präsident des Obmann des
Österreichischen Forstvereines Burgenländischen Forstvereines

Kulturprogramm

Montag, 18. Mai 1998

Ritterburg Lockenhaus

Klavierkonzert im Festsaal
Empfang

gegeben von der Burgenländischen
Landesregierung

Dienstag, 19. Mai 1998

Besuch des Freilichtmuseums
Bad Tatzmannsdorf
Besichtigung der Burg Schlaining
Spaziergang durch die Weingärten der
Region "Weinidylle Südburgenland"

09.30 Uhr

Exkursionen

Mittwoch, 20. Mai 1998 Exkursionen 1-10
Donnerstag, 21. Mai 1998 Exkursion 11

Treffpunkt: Parkplatz Messezentrum Oberwart

1.

Forstbetriebe am Südhang des
Geschriebeinsteins - Grenzüberschrei-
tender Naturpark Geschriebeinstein
Vom Kahlschlag zur Naturverjüngung;
Generhaltungsprogramm; Forstwegebau; Naturpark;
Projekt: Forsteinrichtung

2.

Arbeitseinkommen und Wertschöpfung
aus Wald und Holz
Bäuerliche Rundholzbearbeitung; Moderne
Arbeitskette bei Energieholzerzeugung; Projekt Föhren-
berg; Christbaumzucht als Haupterwerb; Biomasse-
Fernheizwerk Güssing

3.

Vielfalt für die Landschaft - Biotopver-
bundsyste, Niederwaldbewirt-
schaftung gestern und heute
Bodenschutz; Firma LINZER - Fertighausysteme;
Umwandlung einer Robinienmonokultur;
Niederwaldbewirtschaftung

4.

Wälder im Kirchenbesitz -
Segen oder Fluch?
Waldbewirtschaftung und Naturschutz;
Generhaltungswald; Bestandesumwandlung nach
Borkenkäferkatastrophe